

INHALT

Vorwort	9
1 EINFÜHRUNG	15
1.1 Grunddaten und -begriffe	15
1.2 Haushaltsaufstellung	18
1.3 Haushaltsausführung und -abschluss	22
1.4 Kommunalverfassung	25
1.5 Finanzmittelbeschaffung in der Kommune	28
1.6 Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung	31
2 HAUSHALTSPLANUNG UND -BEWIRTSCHAFTUNG	35
2.1 Aufstellung und Abrechnung des Haushalts – ein Haushaltskreislauf über mehrere Phasen	35
2.1.1 Aufstellungsphase	35
2.1.2 Beschlussphase	37
2.1.3 Erlassphase	41
2.1.4 Haushalts- und Kassenvollzugsphase	43
2.1.5 Abschlussphase	44
2.1.6 Prüfungsphase	45
2.2 Haushaltsplan – Aufbau, Inhalt und Bedeutung in Grundzügen	48
2.2.1 Grundlagen	48
2.2.2 Aufbau des Haushaltsplans	49
2.2.3 Bedeutung des Haushaltsplans	50
2.3 Haushaltssatzung – eine Satzung eigener Art (»sui generis«)	53
2.3.1 Aufstellung und Inhalte der Haushaltssatzung	53
2.3.2 Genehmigungsbedürftige Teile der Haushaltssatzung	65
2.3.3 Festsetzung des Haushaltsplans durch die Haushaltssatzung	68
2.3.4 Nachträgliche Korrekturen der Haushaltssatzung	69
2.4 Haushaltsplan – Aufbau, Inhalt und Bedeutung in Vertiefung	75
2.4.1 Erster Bestandteil des Haushaltsplans: Ergebnishaushalt	76
2.4.2 Zweiter Bestandteil des Haushaltsplans: Finanzhaushalt	81
2.4.3 Dritter Bestandteil des Haushaltsplans: Teilhaushalte	90
2.5 Mittelfristige Planung – eine Planung über das Haushaltsjahr hinaus	102
2.5.1 Integrierte mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	102
2.5.2 Investitionsprogramm	106
2.6 Haushaltsgrundsätze – historisch gewachsene Prinzipien	108
2.6.1 Stetige Aufgabenerfüllung	109
2.6.2 Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit	110
2.6.3 Haushaltsausgleich	111
2.6.4 Jährlichkeit	117
2.6.5 Haushaltseinheit	118
2.6.6 Vollständigkeit	119
2.6.7 Bruttoprinzip	121
2.6.8 Periodengerechtigkeit	123
2.6.9 Kassenwirksamkeit	124
2.6.10 Einzelveranschlagung	125
2.6.11 Haushaltswahrheit	133
2.6.12 Haushaltsklarheit	135

2.7	Deckungsregeln in der KomHKVO – Flexibilität in der Bewirtschaftung	138
2.7.1	Gesamtdeckung	138
2.7.2	Ausnahmen zur Gesamtdeckung (Zweckbindung)	142
2.7.3	Sachliche Bindung	147
2.7.4	Ausnahmen zur sachlichen Bindung (Deckungsfähigkeit)	148
2.7.5	Unechte und echte Deckungsfähigkeit	153
2.7.6	Zeitliche Bindung	154
2.7.7	Ausnahmen zur zeitlichen Bindung (Übertragbarkeit)	155
2.8	Vorläufige Haushaltsführung – Bewirtschaftungen in der haushaltslosen Zeit	167
2.8.1	Vorläufige Haushaltsführung nach dem NKomVG	166
2.8.2	Vorläufige Haushaltsführung nach Sondervorschriften	169
2.9	Budget – eine Bewirtschaftungseinheit	172
2.9.1	Grundlagen	172
2.9.2	Bewirtschaftungserleichterungen	174
2.10	Über- und außerplanmäßige Finanzvorfälle – Bewirtschaftungen abweichend vom Haushaltsplan	177
2.10.1	Grundlagen	177
2.10.2	Zulässigkeit über- und außerplanmäßiger Finanzvorfälle	181
2.10.3	Entscheidungsbefugnisse und Unterrichtungspflichten	185
2.10.4	Haushaltsvorgriff	187

3 BUCHFÜHRUNG UND BILANZIERUNG 189

3.1	Grundlagen	189
3.1.1	Grundbegriffe	189
3.1.2	Bilanzveränderungen durch Finanzvorfälle	192
3.1.3	Bestandskonten	197
3.1.4	Buchungssätze	201
3.1.5	Eröffnungs- und Schlussbilanzkonto	204
3.1.6	Ergebniskonten	207
3.1.7	Finanzkonten	212
3.1.8	Abgrenzung relevanter Begriffe im Rechnungswesen	216
3.1.9	Drei-Komponenten-System	218
3.2	Organisation der Buchführung	222
3.2.1	Kontenrahmen	222
3.2.2	Belegorganisation	227
3.2.3	Bücher der Finanzbuchhaltung	230
3.3	Sachvermögen	235
3.3.1	Anschaffungswerte	235
3.3.2	Herstellungswerte	237
3.3.3	Abschreibungen	238
3.3.4	Geringwertige Vermögensgegenstände	242
3.3.5	Verkauf von Vermögensgegenständen	246
3.3.6	Bestandsorientierte Beschaffung von Vorräten	249
3.3.7	Aufwandsorientierte Beschaffung von Vorräten	252
3.4	Zuwendungen	256
3.4.1	Gewährung	256
3.4.2	Empfang	259
3.5	Kommunale Abgaben	263
3.5.1	Steuern	263
3.5.2	Gebühren	267
3.5.3	Beiträge	270

3.6	Zahlungs- und Kreditbereich	273
3.6.1	Grundlagen	273
3.6.2	Anzahlungen und Abschlagzahlungen	274
3.6.3	Kredite	277
3.7	Personalbereich	281
3.7.1	Grundlagen der Gehaltsabrechnung	281
3.7.2	Buchung der Entgelte und Gehälter	283
3.8	Wirtschaftliche Betätigung einer Kommune	286
3.8.1	Umsatzsteuer	286
3.8.2	Buchungstechnische Ermittlung der Zahllast	290
3.8.3	Verkauf von Produkten	293
3.8.4	Handelswaren	295
3.8.5	Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	298
3.9	Jahresabschluss	305
3.9.1	Grundlagen	305
3.9.2	Sonstige Forderungen und Sonstige Verbindlichkeiten	306
3.9.3	Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungsposten	309
3.9.4	Rückstellungen	313
3.9.5	Bewertung von Forderungen	315
3.9.6	Darstellung des Jahresabschlusses	326
4	KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG	335
4.1	Kostenartenrechnung	335
4.1.1	Grundlagen	335
4.1.2	Neutrale Abgrenzungen	336
4.1.3	Kalkulatorische Abgrenzungen	340
4.1.4	Abgrenzungsrechnung	347
4.1.5	Weitere Kostenarten	351
4.2	Kostenstellenrechnung	358
4.2.1	Arten von Kostenstellen	358
4.2.2	Primäre Kostenverteilung	359
4.2.3	Sekundäre Kostenverteilung	361
4.3	Kostenträgerrechnung	368
4.3.1	Kostenträgerzeitrechnung	368
4.3.2	Kostenträgerstückrechnung	371
4.4	Teilkostenrechnung	377
4.4.1	Mängel der Vollkostenrechnung	377
4.4.2	Deckungsbeitragsrechnung (Direct Costing)	379
4.4.3	Stufenweise Fixkostendeckungsrechnung	382
5	FALLSTUDIE ZUR ANWENDUNG DES PLANUNGS- UND RECHNUNGSWESENS	384
5.1	Aufgabe	384
5.2	Lösung zur Fallstudie	388
6	ANHANG	394
6.1	Abkürzungsverzeichnis	394
6.2	Literaturverzeichnis	395
6.3	Abbildungsverzeichnis	396
6.4	Stichwortverzeichnis	397